

Antrag auf Förderung im Rahmen des BIELEFELDER NACHWUCHSFONDS, Förderlinie POSTDOCS, Karrierebrücke Promotion-Postdoc

Bitte lesen Sie die [Hinweise](#) und füllen Sie dieses Formular vollständig aus.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de

An **English version** of this form is available at [uni-bielefeld.de/\(en\)/nachwuchsfonds](http://uni-bielefeld.de/(en)/nachwuchsfonds)

Zusammenfassung

Name: Bisherige & zukünftige Fakultät(en):
Beantragte Fördersumme: Geplanter Förderungsbeginn:

Kurzprofil Antragsteller*in

Vorname: Nachname, Titel:
Beantragte Fördersumme: Geplanter Förderungsbeginn:

Datum Beginn/Zulassung zur Promotion:

Datum Promotionsabschluss:

Note Promotion:

[bei Promotionen im Ausland geben sie bitte die dort verwendete Notenskala mit an, sofern zutreffend.]

Betreuungsperson & Fakultät während der Promotion:

Aktuelle Arbeitsgruppe & Fakultät:

Angaben zur bisherigen Qualifikation

[Angaben in diesem Abschnitt können Ihren Antrag zusätzlich stärken. Das Abdecken aller Punkte ist aber nicht Voraussetzung für die Förderung.]

Preise, Auszeichnungen und eingeworbene Drittmittel:

[Bitte geben Sie die Quelle und ggf. die Höhe der Auszeichnung/Mittel an, sowie bei Drittmitteln Ihre Rolle/Beteiligung am Antrag. Bei Preisen und Auszeichnungen bitte auch die Art des prämierten Werkes (z.B. „bestes Poster“), sofern nicht aus dem Namen ersichtlich.]

Aufenthalte in anderen Arbeitsgruppen & im Ausland seit Beginn der Promotion:

Universitäres Engagement & überfachliche Qualifikation:

[Angaben zu besonderen Rollen im Wissenschaftsbetrieb und der wiss. Selbstverwaltung (z.B. Laborleitung, Organisation von Konferenzen, Journal-Editorship, Kommissionsarbeit, Repräsentation Ihrer Statusgruppe, Mentoring, Nachwuchsförderung) und zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen auf dem Weg zur Berufbarkeit (z.B. Führung, Wissenschaftsmanagement, Lehre, Publizieren).]

Lehrerfahrung:

Beteiligung an Wissenschaftskommunikation/Austausch mit Öffentlichkeit:

[z.B. Zeitungsartikel/Berichte über Ihre Forschung, eigene forschungsbezogene Beiträge in Medien, Beteiligung an Öffentlichkeitsarbeit oder Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an die Öffentlichkeit.]



Titel & Beschreibung Ihres aktuellen Forschungs-/Promotionsprojekts:

[max. 1 Seite/400 Wörter: kurze und allgemein verständliche Beschreibung Ihrer Promotion oder Ihres aktuellen Forschungsprojekts und der zugehörigen Forschungsziele. Bitte beachten Sie: Die Qualität Ihres Projektes fließt in die Bewertung Ihres Antrages ein. Sie muss zur Begutachtung für Universitätsangehörige anderer Fächer verständlich sein. Erläutern Sie Ihre Fragestellungen/Hypothesen sowie deren Einordnung in den aktuellen Stand der Forschung, umreißen Sie Ihren methodischen Ansatz und erklären Sie Ihre Rolle/Ihren Beitrag im Projekt. Referenzen in Ihrem Text (Autor, Jahr) sind möglich, eine Referenzliste ist jedoch nicht nötig.]

Beschreibung des geplanten Brückenprojekts:

[max. 1 Seite/400 Wörter: Bitte untergliedern Sie die Beschreibung wie folgt:


- Allgemein verständliche Beschreibung des geplanten Projektes, inkl. Erläuterung, wie sich dieses zu Ihrer bisherigen Forschung verhält. Erläutern Sie Ihre Fragestellungen/Hypothesen, die Einordnung des Projektes in den aktuellen Stand der Forschung und umreißen Sie Ihren methodischen Ansatz sowie Ihre Rolle im Projekt. Eine Referenzliste ist nicht nötig (s.o.).

- Falls Sie Mittel über das Lebensunterhaltsstipendium hinaus beantragen (s. Kostenplan), erläutern Sie deren Notwendigkeit hier oder im Kostenplan ebenfalls, sofern nicht aus der obigen Beschreibung ersichtlich.

- Bedeutung der Maßnahme für Ihre weitere wissenschaftliche Karriere

- Zeitplan

Beachten Sie auch hier unbedingt die Nachvollziehbarkeit für Gutachtende, die nicht aus Ihrem Fach stammen.]



Beschreibung Ihres nächsten Karriereschrittes:

[max. 1 Seite/400 Wörter: Bitte untergliedern Sie die Beschreibung wie folgt:

- Bitte erläutern Sie kurz, welche Karrierepläne Sie für die Zeit unmittelbar nach der Förderung durch den BNF sowie langfristig haben (z.B. Drittmittelantrag oder Stelle) und welche Bedeutung die Karrierebrücke für diese Pläne hat.
- Kurze, allgemein verständliche Beschreibung Ihres anschließend geplanten Projektes, inkl. Erläuterung, wie sich dieses zu Ihrer bisherigen Forschung und Ihrem aktuell geplanten Projekt verhält.
- Drittmittelgeber oder Förderprogramm etc., bei dem sie Ihren Antrag stellen wollen/Arbeitsgruppe, in der Sie eine Anstellung erwarten
- Abgabetermin des Drittmittelantrags/voraussichtlicher Beginn der Stelle und ggf. Stand der Finanzierung (bereits gesichert/beantragt)]

Kostenplan

[Bitte berücksichtigen Sie die Angaben zu förderfähigen Mitteln im Merkblatt. Die maximale Gesamtantragssumme der Fördermaßnahme „Karrierebrücke Promotion-Postdoc“ beträgt 26.000,- €.]

Kostenart [Beschreibung der geplanten Ausgaben]	Aufstellung der einzelnen Kosten in €
Sachmittel: <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>	
Reisemittel: <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>	
Hilfskraftmittel: - Anzahl der Hilfskräfte: <input type="text"/> - Dauer der Beschäftigung in Monaten: <input type="text"/> - Anzahl Wochenstunden pro HK: <input type="text"/>	
Mittel zur Kinderbetreuung oder Pflege: <div style="border: 1px solid black; height: 80px; width: 100%;"></div>	
Mittel für Weiterbildungsmaßnahmen: <div style="border: 1px solid black; height: 80px; width: 100%;"></div>	
Postdoc-Stipendium: [max. 12 Monate; 2.000 €/Monat] - Anzahl der Stipendienmonate: <input type="text"/> - Beginn der Laufzeit: <input type="text"/>	
Gesamtantragssumme¹:	

¹Bitte rechnen Sie einen eventuellen Kinderbonus oder eine Erhöhung des Stipendiums, die Sie mit Ihrer Fakultät verhandeln können, hier nicht ein.

Stellungnahme der Leitung der Arbeitsgruppe/Einrichtung

- Die antragstellende Person wird seitens der Arbeitsgruppe/Fakultät/Einrichtung unterstützt durch:

[Bitte machen Sie hier konkrete Angaben, wie die Fakultät/Einrichtung den*die Antragsteller*in unterstützt. Möglich sind z.B. weitere Finanzmittel, Bereitstellung eines Arbeitsplatzes, apparative Ausstattung, institutionelle Einbindung...]

- Die antragstellende Person arbeitet selbstständig an dem beschriebenen Forschungsprojekt

Hiermit wird bestätigt, dass die antragstellende Person das über den Bielefelder Nachwuchsfonds geförderte Projekt selbstständig durchführen wird. Dazu gehört, dass sie

- die im Rahmen dieses Forschungsprojekts gewonnen Ergebnisse selbstständig publizieren wird,
- eigenständig über die Mittel verfügt, die ihr im Rahmen des Bielefelder Nachwuchsfonds zur Verfügung gestellt werden,
- Erstantragsteller*in von Drittmittelanträgen ist, die in Folge der Bielefelder Nachwuchsfondsförderung gestellt werden.

Leitung der Arbeitsgruppe/Einrichtung:

Name [in Druckschrift]:

Stempel:

Datum:

Unterschrift:

Stellungnahme der Fakultätsleitung

Dieser Antrag wurde von der Fakultäts-/Einrichtungsleitung (Dekan*in oder Verwaltungsleitung) zur Kenntnis genommen.

Name [in Druckschrift]:

Stempel:

Datum:

Unterschrift:

Unterschrift Antragsteller*in

Datum:

Unterschrift:

Anlagen:

- 1) Tabellarischer Lebenslauf (max. 2 Seiten).
- 2) Publikationsliste. Bitte markieren Sie Ihre wichtigsten 3 Journal-Publikationen und Publikationen, die Teil Ihrer Dissertation sind (bei kumulativer Promotion). Bei Publikationen mit großer Anzahl an Autor*innen markieren Sie bitte außerdem Ihre Position in der Autor*innenliste.
- 3) Informationen zur Beteiligung am wissenschaftlichen Austausch während und seit der Promotion: Teilnahme an Konferenzen und Tagungen (inkl. veranstaltender Organisation & Ort), Vorstellung eigener Projektergebnisse, Projekterfahrung, Kooperationen/Netzwerk etc.
- 4) Kopie der Promotionsurkunde oder Bestätigung der Fakultät über die Eröffnung des Verfahrens.
- 5) Anlage Dokument ‚Persönliche Angaben‘ bitte separat direkt an den BNF senden.

**Dokumente 1-4 müssen gemeinsam mit diesem Antrag
in EINEM pdf-Dokument eingereicht werden!**